

30.09.2026 08:39, Butschek Manuel / Schneider Maximilian

Huber dominiert Kramsach Grand Prix

Ein volles Feld von 96 Athlet:innen duellierte sich im Purple Pub im Tiroler Kramsach um den Sieg beim 4. und vorletzten Austrian Grand Prix der Saison in der Disziplin 10 Ball. Am Ende war es einmal mehr Stefan Huber (1. PBC Salzburg Wals), der mit einer dominanten Leistung und über das ganze Wochenende hinweg durchwegs ungefährdeten Partien keinen Zweifel an seinem Anspruch auf den Sieg aufkommen liess. Gleichzeitig war es sein erster Erfolg in dieser Saison bei der nach den Staatsmeisterschaften wichtigsten nationalen Turnierserie. Damit fügte er seiner Bewerbung um einen Startplatz für die Europameisterschaften im kommenden Frühjahr eine weitere aussagekräftige Referenz hinzu und lieferte eine erfolgreiche Generalprobe für die im Oktober in Mödling stattfinden Staatsmeisterschaften ab.

"Eigentlich war es für mich echt ein Durchmarsch bei diesem Turnier, kein Match war wirklich eng. Die Form für die kommenden Staatsmeisterschaften passt jedenfalls und ich hoffe, dort an die Leistungen von vor zwei Jahren anknüpfen zu können, nachdem es im vergangenen Jahr nicht so lief", zeigt sich der in Salzburg spielende Oberösterreicher erfreut.

Rang 2 geht an einen im Billardzirkus mittlerweile selten gesehenen Gast. Der in der Rangliste punktlos geführte Patrick Kiesl (BV Viking Vöcklabruck) demonstrierte eindrucksvoll, dass er auch ohne Turnierpraxis attraktives Billard und aussergewöhnliche Leistungen auf den Tisch bringen kann. Zunächst nahm er im Viertelfinale mit einer fehlerlosen Leistung Armin Stainko (PBC ASKÖ Linz) ? den erfolgreichsten Spieler bei Grand Prixs in der bisherigen Saison ? aus dem Bewerb. In einem dramatischen Halbfinale profitierte er beim Stand von 5:5 von einer verschossenen 10 seines Gegners Raoul Reichegger (Pools Graz) und verwertete die gar nicht mal so einfache Ablage in den Finaleinzug. Dort lieferte er Stefan Huber ein Match auf Augenhöhe, war dessen konstanten Leistung allerdings nicht ganz gewachsen, womit er am Ende seine Bestleistung bei dieser Turnierserie einstellen konnte.

Auf Platz 3 reiht sich neben Raoul Reichegger Michael Smith (CAP Hörbranz) ein, der abermals ein solides Turnier spielte.

Jugendspieler mischen wieder vorne mit

Ein erfreuliches Ausrufezeichen setzte bereits am Vormittag der Vorrunde der erst15-jährige Valerian Zachhuber (PBC ASKÖ Linz). Unter anderem mit einem Sieg gegen Dominik Kletz (Fair Play Wolfsberg) spielte sich der Nachwuchsspieler in die besten 16, wo im der spätere Turniersieger aber klar die Grenzen aufzeigte. Ebenfalls am Finaltag dabei und am Ende 9. wird Seymen Atila (BSV Break Feldkirch).

Die Austrian Grand Prix Turnierserie

umfasst die wichtigsten und am höchsten dotierten Turniere des ÖPBV nach den Staatsmeisterschaften. Nationale und internationale Topathlet:innen kämpfen bei fünf Turnieren pro Saison um den Sieg in der allgemeinen Klasse. Zusätzlich finden jeweils drei Spezial Grand Prix in den Klassen Damen, Senioren und Wheelchair statt.

Weitere Informationen

Turnierbaum Finalrunde:

https://www.oepbv.at/turnier/php_public/spielfeld.php?tID=29866&tabID=7532

Österreichischer Pool-Billard Verband: <https://oepbv.at/home.php>

Ein grosses Dankeschön gilt demPurple Pub und seinem Teamfür die Verköstigung sowie allen Spieler:innenund Fans für die sensationelle Stimmung ? auch noch bis in die späten Stunden des Samstags.

Fotos (c) ÖPBV / Manuel Butschek